

Daher müssen Bürgerbewegungen wie die unsere in den Volksvertretungen sein. Ohne sie kann es zu erneuter Erstarrung kommen, deren Zeuge wir über Jahrzehnte waren.

Das NEUE FORUM arbeitet als landesweite Bürgerinitiative, die sich in örtlichen und betrieblichen Basisgruppen und in thematischen Arbeitsgruppen organisiert. Wir treten für die Zusammenarbeit aller basisdemokratischen Initiativen ein. Das NEUE FORUM will ihre politischen Interessen vertreten. Wir sind offen für Bürgerinnen und Bürger verschiedener weltanschaulicher und parteilicher Orientierung, treten aber gegen menschenverachtendes, gewaltverherrlichendes, rassistisches und totalitäres Denken und Handeln auf. Wir engagieren uns für die Aufdeckung und Beseitigung der gesellschaftlichen Ursachen dieser Erscheinung.

1. Für eine Demokratisierung des politischen Lebens

Das NEUE FORUM ist zu einer breiten basisdemokratischen Bewegung geworden und bleibt Anwalt der Basisdemokratie. Die politische Zukunft unseres Landes hängt davon ab, ob wir die öffentlichen Abgelegenen demokratisch gestalten können; sie hängt also von den demokratischen Fähigkeiten eines jeden ab.

Wirkliche Demokratie setzt die bürgerlichen Grundrechte, den Schutz der Bürgerinnen und Bürger vor der Übermacht des Staates und Öffentlichkeit in allen Staatsangelegenheiten voraus. Wir fordern daher eine neue Verfassung und wirksame Verfassungs- und Verwaltungsgerichtsbarkeit. Der Staat soll nach dem Prinzip der Gewaltenteilung organisiert werden. Rechtsstaat und Rechtssicherheit erfordern unabhängige Untersuchungsorgane und Richter.

Wir treten ein für alle Formen der direkten Demokratie. Wir sind für ein Verfassungsrecht auf Volksbegehren, Volksentscheid und Gesetzesinitiative.

2. Wirtschaft und Gesellschaft

Das NEUE FORUM tritt für eine Marktwirtschaft ein, die

- soviel Markt wie notwendig und soviel soziale Sicherheit wie möglich beinhaltet,
- die Einbindung der Ökologie in alle ökonomischen Prozesse sichert und
- demokratische Mitbestimmung der Beschäftigten garantiert.

Gleichberechtigte Existenz aller Eigentumsformen, Eigenverantwortung der Betriebe, Leistungsprinzip, Gewerbefreiheit, Wettbewerb und Marktregulierung sind Grundelemente des neuen Wirtschaftssystems.

In der Landwirtschaft müssen Produktionsgenossenschaften volle wirtschaftliche Selbständigkeit erhalten und Landgemeinden konsequent demokratisiert werden.

Die Effizienz der Wirtschaft bildet die Grundlage für soziale Sicherheit. Dazu gilt es, parallel zur Umgestaltung der Wirtschaft das Sozialnetz auszubauen. Das NEUE FORUM tritt ein für

- das Recht auf Arbeit,
- das Recht auf Wohnraum,
- Chancengleichheit in der Bildung,
- Schutz sozial Schwacher,
- das Recht auf gesundheitliche und soziale Betreuung,
- Arbeitsplatzbeschaffungsprogramme bei Umstrukturierungen,